Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Elisabeth Zillken

Stand: 19.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Elisabeth Zillken

Politikerin

* 8. Juli 1888, # 28. November 1980

Studium an der Kölner Handelshochschule,

1.10.1916 Generalsekretärin des Katholischen Fürsorgevereins für Mädchen, Frauen und Kinder,

1919 - 1932 Stadtverordnete des Dortmunder Stadtrats,

1930 Wahl zur Vertreterin der Zentrumspartei im Deutschen Reichstag,

1944 Vorsitzende des Katholischen Fürsorgevereins für Mädchen, Frauen und Kinder.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Elisabeth Zillken, in: frauen/ruhr/geschichte, in: www.frauenruhrgeschichte.de (abgerufen am 10.10.2023)

Elisabeth Zillken, in: Konrad Adenauer Stiftung, in: www.kas.de (abgerufen am 10.10.2023)

Zillken, Elisabeth, in: Maier, Hugo (Hg.), Who is who der Sozialen Arbeit, Ettenheim 2020, S. 660 f..

Diese Biographie befindet sich noch in Bearbeitung.

GND: [10777609X](#)

VIAF: [59613150](#)

Empfohlene Zitierweise: Elisabeth Zillken, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://faulhaber-edition.de/12957>. Letzter Zugriff am 19.05.2024.